

Gesundheitsamt richtet Hotline für Fragen zum Coronavirus ein

Die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) in Deutschland führt zu vielen Fragen in der Bevölkerung. Das Gesundheitsamt des Landkreises Oder-Spree hat ab sofort eine Hotline für Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. Unter der **Rufnummer 03366 35-2002** gibt es montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 18 Uhr Antworten auf dringende Fragen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Wegen des hohen Beratungsbedarfes kann die Erreichbarkeit vorübergehend eingeschränkt sein. Das Gesundheitsamt des Landkreises Oder-Spree bittet alle Bewohner darum, besonnen zu reagieren. Wer grippeähnliche Symptome feststellt, wird gebeten, zunächst den Hausarzt telefonisch zu kontaktieren, um die weitere Vorgehensweise abzuklären.

Von einem begründeten Krankheitsverdacht wird gesprochen, wenn die krankheitstypischen Symptome auftreten und eines der folgenden zwei Kriterien erfüllt wird.

- Es bestand in den 14 Tagen vor Beginn der Symptome Kontakt zu einem bestätigten Fall.
- Man hat sich innerhalb der 14 Tage vor Beginn der Symptome in einem Risikogebiet aufgehalten.

Wenn das nicht gegeben ist, handelt es sich höchstwahrscheinlich nicht um eine Infektion mit Corona Viren, sondern eher um eine Grippe, oder andere Erkältung. Sollte von den oben genannten Kriterien, eines zutreffen, gehen Sie bitte nicht direkt in eine Arztpraxis. Um eine mögliche Übertragung im Warteraum der Arztpraxen zu verhindern, sollte das weitere Vorgehen zunächst telefonisch mit dem Arzt abgestimmt werden.

Grundlegende Informationen zum Coronavirus und ausführliche Handlungsempfehlungen finden Sie auf den Webseiten der folgenden Behörden:

- Internetseite des Robert Koch-Instituts
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html
- Internetseite des Bundesgesundheitsministeriums
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>
- Internetseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>
- Bundesinstitut für Risikobewertung (FAQ)
https://www.landkreis-oder-spree.de/media/custom/2689_3134_1.PDF?1583420495

Vorsichtsmaßnahmen minimieren Ansteckungsrisiko

Neben dem behördlichen Agieren, kann jeder Einzelne daran mitwirken, die Risiken für eine Ausbreitung der Erkrankung zu verringern. Das Gesundheitsamt rät allen Bürgerinnen und Bürgern folgende Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen, um eine Ansteckung zu vermeiden:

- Legen Sie verstärkten Wert auf Händehygiene. Waschen Sie Ihre Hände gründlich und regelmäßig!
- Verzichten Sie auf Begrüßungsrituale mit Körperkontakt.
- Vermeiden Sie unnötigen Kontakt mit symptomatischen, krank erscheinenden Personen.
- Achten Sie darauf, sich nicht ins Gesicht zu fassen.
- Husten Sie in die Ellenbeuge, nicht in die Hand.
- Vermeiden Sie möglichst Gruppenansammlungen.
- Häufiges Lüften senkt eine mögliche Viruslast in Räumen